

Löwenstark beginnt das neue Jahr

23.01.2023 Die Schüler:innen der Grundschule Greppin dürfen sich freuen, denn für sie geht es löwengestärkt in das Jahr 2023. Im Rahmen des Resilienzprojektes „Stark auch ohne Muckis“ erhielten die Jungen und Mädchen im Zeitraum vom 08.11. – 31.12.2022 von der Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Nadine Teller einen kompakten Methodenkoffer, der ihnen helfen soll, Konflikte künftig mit mehr Selbstsicherheit im Alltag friedlicher lösen zu können und respektvoller miteinander umzugehen. Dieses Projekt wurde durch die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bitterfeld-Wolfen „Stadt mit Courage leben!“ aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert und schuf durch die gute und enge Kooperation von Arbeiterwohlfahrt, der Grundschule Greppin und dem Jugendclub83 einen Mehrwert für alle.

Im Vorfeld fand für alle Eltern der Grundschüler eine informative und aufklärende Elternversammlung statt. Da die Eltern ein wichtiger Bestandteil für die Resilienz ihrer Kinder sind, gab es für sie abschließend noch ein Nachhaltigkeitsschreiben der Trainerin. Auch die Lehrer:innen, die pädagogische Mitarbeiterin, die Schulsozialarbeiterin sowie die Erzieher:innen des AWO Hortes wurden in dieses Projekt eingebunden. Sie erhielten eine lehrreiche Pädagogenschulung, um einen einheitlichen Umgang mit Konflikten und Mobbing an der Grundschule zu praktizieren.

An jeweils 3 Tagen á 6 Projektstunden pro Klasse haben die Kinder gemeinsam Lösungswege erarbeitet, um problematische Situationen wie Mobbing, Gewaltandrohung oder psychischen Druck bewältigen zu können. Hierbei soll in Zukunft das mental kreierte Schutzschild zum Einsatz kommen.

Nadine Teller gab den Kindern sowie den Pädagog:innen einen wichtigen Impuls mit auf den Weg. Egal wie schwierig sich die Situationen zukünftig gestalten, jedes Kind weiß „Ich bin löwenstark, ich gebe mein Bestes und finde immer eine löwenstarke Lösung“ – und das ganz ohne Muckis. Dies hat Teller sogar mit jedem einzelnen Kind mit einem Vertrag per Handschlag besiegelt. Anschließend wurden gemeinsam die vier wichtigsten Glücksregeln für eine löwenstarke Superheldenklasse besprochen, die fortan auch in den Schul- und Hortalltag übernommen werden.

Am letzten Projekttag haben die Grundschüler ihre Abschlussprüfung mit Bravour gemeistert. Hierfür schlüpfte Nadine Teller nochmals in die Rolle von „Stressika“ und unterzog die Kinder einer Belastungsprobe. Mit einer löwenstarken Urkunde und dem kontinuierlichen Üben der erlernten Kompetenzen durch das multiprofessionelle Team von Lehrer:innen, Erzieher:innen des AWO Hortes und Schulsozialarbeiterin können sie nun gemeinsam in eine gewaltfreie und resilientere Richtung gehen, sich auf das Gute im Leben konzentrieren und dem Alltag löwenstark entgegensehen. So kann in der Zukunft GEMEINSAM gut für ein friedlicheres MITEINANDER gesorgt werden.

Kathleen Krüger, Leiterin des AWO Hortes Greppin

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *le-be!*



Stadt mit Courage leben!
Bitterfeld-Wolfen